

# Närrische Plaudereien aus dem Nähkästchen

Heimatmuseum | Ehrenzunftmeister erzählen am Sonntag Fastnachtsgeschichten

■ Von Sabine Streck

**VS-Schwenningen.** Eine ganze Menge an Schwenninger Fastnachtsgeschichten haben die beiden Ehrenzunftmeister der Narrenzunft, Jürgen Wangler, und Ralf Prätzas, auf Lager, die sie am Sonntag, 12. Febru-



Jürgen Wangler

ar, 15 Uhr, im Heimat- und Uhrenmuseum erzählen wollen.

Zum zweiten Mal werden

die Erzfastnachter durch die Dauerausstellung zur Fastnacht führen. Als diese vor einigen Jahren eröffnet wurde, kam die humoristische Führung bei den Besuchern gut an. Museumsleiter Michael Hütt wird dieses Mal wieder den eher ernsten Part der geschichtlichen Entwicklung der Fastnacht im allgemeinen übernehmen. Doch ganz ohne Augenzwinkern geht es bei ihm auch nicht. Er wird zum Beispiel erklären, warum am Anfang der Ausstellung ein Villinger Narrohäs liegt und welcher Zusammenhang zum Jahr 1712 besteht.

»Vielleicht werden wir noch was aus dem Nähkästchen erzählen«, macht Ralf Prätzas neugierig. In der rund ein-

stündigen Führung sollen die Besucher jedenfalls bestens



Ralf Prätzas Fotos: Archiv

unterhalten werden.

Wie sich die strengen Brandschutzvorschriften im Heimat- und Uhrenmuseum auf die Führung auswirken, das werde sich zeigen, meint Hütt. Wenn der Besucherandrang zu groß ist, gebe es eben zwei oder drei Führungen. Anders sei dies nicht zu

händeln, denn die Auflage besteht darin, dass sich nicht mehr als 15 Besucher gleichzeitig bei einer Führung pro Stockwerk aufhalten dürfen. Hütt ist zuversichtlich: »Bisher haben wir es immer geschafft.« Weggeschickt werde auf jeden Fall niemand. Aber für Hütt ist auch klar. »Wenn die Bude voll ist, müssen wir reagieren.«

Ralf Prätzas sieht die Sache schon durch die Narrenbrille: »Wie wäre es mit einer Leinwand an der Fassade des Museums, so dass die Besucher die Führung vom Muslenplatz aus verfolgen können?« Auf eventuell mehrere Führungen hat er sich eingestellt, »aber wir haben nicht vor, eine Nachtschicht zu machen.«



Das Gemälde von Paul Goetze stellt den Entwurf des Schwenninger Hansels dar. Es ist eine Leihgabe der Narrenzunft Schwenningen in der Fastnachtsausstellung im Heimat- und Uhrenmuseum.

Foto: Stadt